

Karl Kott, Schauspieler und Regisseur des k. k. priv. Theaters a. d. Wien, gibt in seinem und im Namen seiner Kinder: Hans und Karl aus zweiter Ehe, Theodor und Karoline aus erster Ehe, wie auch im Namen der Mutter: Katharina Lutz, die tief betäubende Nachricht von dem Hinscheiden seiner innigstgeliebten Gattin, beziehungsweise Mutter, Stiefmutter und Tochter, der Frau

Marie Kott, gebornen Lutz,

Schauspielerin obgenannten Theaters,

welche Samstag den 17. August 1872 um 11 Uhr Vormittags, nach langem Leiden und Empfang der heil. Sterbe-Sacramente, im 31. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlummert ist.

Die irdische Hülle der theuern Verbliebenen wird Montag den 19. d. M. um 4 3/4 Uhr Nachmittags in der Pfarrkirche zu St. Josef ob der Baumgrube feierlichst eingesegnet, sodann auf den Schmelzer Friedhof überführt und daselbst im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe beisetzt.

Die heiligen Messen werden Dienstag den 20. d. M. um 10 Uhr Vormittags in obgenannter Pfarrkirche, sowie in mehreren anderen Kirchen zum Seelentrost der Dahingegangenen gelesen werden.

Wien, den 17. August 1872.

Karl Rott, Schauspieler und Regisseur des k. k. priv. Theaters a. d. Wien, gibt in seinem und im Namen seiner Kinder: Hans und Karl aus zweiter Ehe, Theodor und Karoline aus erster Ehe, wie auch im Namen der Mutter: Katharina Lub, die tief betäubende Nachricht von dem Hinscheiden seiner innigstgeliebten Gattin, beziehungsweise Mutter, Stiefmutter und Tochter, der Frau

Marie Rott, gebornen Lub,

Schauspielerin obgenannten Theaters,

welche Samstag den 17. August 1872 um 11 Uhr Vormittags, nach langem Leiden und Empfang der heil. Sterbe-Sacramente, im 31. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlummert ist.

Die irdische Hülle der theuern Verbliebenen wird Montag den 19. d. M. um 4 3/4 Uhr Nachmittags in der Pfarrkirche zu St. Josef ob der Laingrube feierlichst eingesegnet, sodann auf den Schmecher Friedhof überführt und daselbst im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestatet.

Die heiligen Messen werden Dienstag den 20. d. M. um 10 Uhr Vormittags in obgenannter Pfarrkirche, sowie in mehreren anderen Kirchen zum Seelentrost der Dahingeshiedenen gelesen werden.

Wien, den 17. August 1872.